

129979-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abbrucharbeiten – GNUE Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung und Umbau "Kühnhaus" - KKE 302 Abbruch nicht statisch, Schadstoffsanierung (SLB-2026-0083)

OJ S 38/2026 24/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg)

Zentraleinheit Vergabe

E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GNUE Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung und Umbau "Kühnhaus" - KKE 302 Abbruch nicht statisch, Schadstoffsanierung (SLB-2026-0083)

Beschreibung: KKE 302 Abbruch nicht statisch, Schadstoffsanierung

Kennung des Verfahrens: a48316b9-32b5-44be-9377-5fc7d11a15c5

Interne Kennung: SLB-2026-0083

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Wucherer-Straße 52-85

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist seit dem 19.10.2018 nur noch in elektronisch übermittelter Form zugelassen! Schriftliche Angebote werden ausgeschlossen.

Eine Registrierung auf der Vergabepattform des Bundes für die Angebotsabgabe ist erforderlich. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können. Fristende: 23.03.2026

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i. V. m. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i. V. m. § 129a des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 2 EU VOB/A i. V. m. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 3 EU VOB/A i. V. m. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Betrug: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 4 EU VOB/A i. V. m. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 5 EU VOB/A i. V. m. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 6 EU VOB/A i. V. m. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 7 EU VOB/A i. V. m. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 9 EU VOB/A i. V. m.

Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 10 EU VOB/A i. V. m. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GNUE: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung und Umbau "Kühnhaus" - KKE 302 Abbruch nicht statisch, Schadstoffsanierung

Beschreibung: • Umfangreiche Abbruch- und Schadstoffsanierung im Bestandsgebäude des Julius-Kühn-Haus mit einer BGF/NGF von ca. 4.780 m²/3.970 m² • Einrichten der Baustelle mit diversen Transportmaterial sowie Schutzeinrichtungen • Beräumung und Entsorgung von losem Inventar • KMF-, PAK-, Asbest- und Bleisanierung mit Einrichtung von bis zu vier getrennten Schwarzbereichen • Rückbau und Entsorgung schadstoffbelasteter

Abbruchmaterialien, u. a. mehrere hundert laufende Meter KMF-belasteter Rohrdämmungen • Unterdruckhaltung und Luftreinigung mittels zentraler HEPA-Filteranlage mit mindestens 8-fachem Luftwechsel pro Stunde für jeweils 4 Sanierungsabschnitte • Analytik und

Entsorgungsmanagement: 20 Containerbeprobungen nach LAGA/EBV sowie 5 erweiterte Deklarationsanalysen gemäß Deponieverordnung, inkl. vollständiger Abfallnachweisführung
Interne Kennung: SLB-2026-0083

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Wucherer-Straße 52-85

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 25/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit, Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Teil 1 Beschreibung:

Hinweis: Dieser Teil der Bekanntmachung enthält nicht nur Informationen hinsichtlich der

Eignung zur Berufsausübung, sondern auch Informationen hinsichtlich der technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

sowie schließlich auch zu Ausschlussgründen. In den für die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit sowie die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit vorgesehenen

Bereichen dieser Bekanntmachung werden keine inhaltlichen Eintragungen vorgenommen.

Stattdessen wird nur nach oben verwiesen. Bedingungen, die für alle offenen Verfahren des

Auftraggebers nach der VOB/A - EU gelten: Präqualifizierte Unternehmen führen den

Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen

Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,

dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf.

ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben

als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124), ggf. ergänzt durch

auftragsspezifische Einzelnachweise oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen. Es ist Bestandteil des Formularsatzes „210_EU_ohne_Lose.pdf“ und befindet sich in der soeben genannten PDF-Datei auf den Seiten 18 bis 20. Eine inhaltsgleiche Fassung des Formblatts 124 (jedoch ohne auftraggeberseitige Voreintragungen zu Maßnahmennummer, Vergabenummer, Vergabeart, Baumaßnahme und Leistung) kann hier direkt aufgerufen werden: https://evergabe.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/StK/eVergabe/Uploads/eigenerklaerung-zureignung-vhb-124_Stand_2019.pdf

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit, Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Teil 2 Beschreibung: Mit dem

Angebot abzugebende Eigenerklärungen (dem Formblatt 124 entnommen): 1. Angaben zum

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er

Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen

ausgeführten Leistungen 2. Angabe, dass das Unternehmen in den letzten fünf

Kalenderjahren mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen ausgeführt hat 3.

Angabe, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen

Arbeitskräfte zur Verfügung stehen 4. Angaben zu Registereintragungen (Handelsregister,

Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer, oder keine Eintragungspflicht in die zuvor

genannten Register; Zutreffendes muss ausgewählt werden) 5. Angabe, dass ein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt

noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich

das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder dass ein Insolvenzplan rechtskräftig

festgestellt wurde (Zutreffendes muss ausgewählt werden) 6. Angabe, dass nachweislich

keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter

in Frage stellt, im Einzelnen, ob: a) für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e

EU VOB/A vorliegen; b) das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines

Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat,

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90

Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; c) für das

Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt; d) für das

Unternehmen zwar ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, das

Unternehmen jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für das

Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde (Zutreffendes muss ausgewählt

werden) 7. Angaben, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern

und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur

Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat 8. Angabe, dass das Unternehmen

Mitglied der Berufsgenossenschaft ist Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge,

Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die

anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) präqualifiziert, reicht die Angabe der

Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Die Entscheidung, ob bei Einsatz anderer

Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) die Eigenerklärungen von den anderen

Unternehmen auch tatsächlich auf gesondertes Verlangen gefordert werden, kann

naturgemäß zum Zeitpunkt der Bekanntmachung noch nicht getroffen werden. Der

Auftraggeber wird diese Entscheidung im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote daher nach pflichtgemäßem Ermessen treffen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit, Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Teil 3 Beschreibung: Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen (Bestätigungen der o. g. Eigenerklär. Zu 1.

Keine Bestätigung erforderlich Zu 2. drei Referenznachweise mit mindestens folgenden

Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme;

Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der

Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur

vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe

der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des

Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung Zu 3. Angabe der Zahl der

in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Zu 4.

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle

(Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Zu 5. Rechtskräftig bestätigter

Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes

angegeben wurde) Zu 6. Keine Bestätigung vom Bieter erforderlich Zu 7. -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen

beitragspflichtig ist) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) -

eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Zu 8. qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen

zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen Gelangt das Angebot in die

engere Wahl, sind auch die Eigenerklärungen der benannten anderen Unternehmen

(Unteraufträge, Eignungsleihe) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der

„Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst

sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Entscheidung, ob bei

Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) alle, einzelne oder keine

Bescheinigungen; dem Formblatt 124 entnommen): zuständiger Stellen von den

anderen Unternehmen auch tatsächlich auf gesondertes Verlangen gefordert werden, kann

naturgemäß zum Zeitpunkt der Bekanntmachung noch nicht getroffen werden. Der

Auftraggeber wird diese Entscheidung im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote

daher nach pflichtgemäßem Ermessen treffen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterium: Preis Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/03/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=840005>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=738651>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 31/03/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Formblatt 213 VHB und das Leistungsverzeichnis /Leistungsprogramm werden nicht nachgefordert. Fehlen diese Unterlagen, wird das Angebot ausgeschlossen!

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/03/2026 14:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Öffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg) Zentraleinheit Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg)

Zentraleinheit Vergabe

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 15-1401-49

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1a

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Profil des Erwerbers: <http://www.blsa.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement MD (AIB Magdeburg)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 15-1401-49.

Abteilung: Zentralbereich ZE11 - Recht

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1a

Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: justizariat_blsa@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4db5af8f-b92d-41ab-b9e0-19dd5d66a0ed - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 11:02:09 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 129979-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026